

## Amt Kultur Sachgebiet Kultur & Städtepartnerschaften

### Rückblick auf das Jahr 2022

#### Ausstellungen

Galerie im Turm | 24.04.-25.06.2022 | Emil Kiess „Malerei, Chromatische Variationen und Collagen“



Emil Kiess hat seine Werke schon in einigen Ausstellungen in Donauesschingen präsentiert: in den Donauhallen, in der Galerie im Turm, aber auch im Museum Art.Plus. Anlass für diese Ausstellung war es, die im November 2020 gegründete private Kunststiftung Emil Kiess Donauesschingen bekannt zu machen.

Zur Ausstellung wurde ein Katalog produziert. Sponsoren waren die Druckerei Herrmann, die Energiedienst AG und die Sparkasse Schwarzwald-Baar.

Galerie im Turm | 18.09.-29.10.2022 | Christine Braun „Unruhig bleiben“

Seit dem Jahr 2020 setzt sich die Künstlerin Christine Braun täglich dem Prozess des „Unruhig Bleibens“ aus. Entstanden sind auf diese Weise Arbeiten, die sie „Tagesskulpturen“ nennt. Dafür werden alltägliche Gegenstände, ein Netz oder ein Autoreifen, bearbeitet und auf einem Sockel platziert. Für einen einzigen Tag erhalten sie den Status des Besonderen und die volle Aufmerksamkeit des Betrachters. Tags drauf wandern diese Arbeiten, festgehalten als Fotografie, ins Archiv der „Tagesskulpturen“. Zurück bleibt der leere Sockel – bereit einen neuen Gegenstand zum Kunstwerk zu machen.

Rathausgalerie | 02.11.2021-10.01.2022 | Plakate der Jahresausstellungen der Künstlergilde

Rathausgalerie | 27.04.-31.05.2022 | Beispielhaftes Bauen im Schwarzwald-Baar-Kreis 2013-2021

Von den 19 durch die Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichneten Bauprojekte befinden sich sechs in Donauesschingen. Dazu zählen u.a. der sanierte Residenzbereich mit der Donauquelle, der Kirchplatz Heidenhofen, die Sanierung der Turnhalle der Eichendorffschule, die Erweiterung und Sanierung des Hotels „Der Öschberghof“ sowie die Kindertagesstätte Am Buchberg.

Rathausgalerie | 30.06.-02.09.2022 | Ayumi Tsuji-Dumbs „Hörbare Stille“

Ayumi Tsuji-Dumbs malt sowohl klassisch europäisch in Öl und Aquarell als auch mit traditionellen japanischen Farben, manchmal gemischt mit hochwertigen Bunt- und Bleistiften. Ihre Themen sind Naturdarstellungen, die in traditionell japanischer Weise zwischen Gefühl, Poesie und Landschaft changieren, wie die Titel ihrer Bilder „Nachmittagsschatten“ oder „Wind weht im Bambuswald“ bereits erahnen lassen.

Rathausgalerie | 28.09.-04.11.2022 | Die Kunstplakate der Donaueschinger Musiktage

Traditionell werden zu den Donaueschinger Musiktagen Kunstplakate der vergangenen Jahre und einige historische Plakate im blauen Rathaus ausgestellt. Mit dem Plakat für die Donaueschinger Musiktage 2022 wurde Martin Assig beauftragt. Sein Motiv stellt den Hörsinn dar: eine Figur mit großen Ohren, bekrönt von einem M scheint bislang Unerhörtes zu vernehmen.

Außerdem wurden Plakate von Jutta Koether (2021), Shilpa Gupta (2020), Angela Bulloch (2019), Erwin Wurm (2009), Blalla W. Hallmann (1988), Rune Mields (1987) und Joan Miró (1960) gezeigt.

Rathausgalerie | 17.11.2022-10.02.2023 | Magdalena Oppelt (Künstlergilde DS) „Glückliche Zeiten“

Magdalena Oppelt liebt es in ihren Bildern auf Zeitreise zu gehen und sich mit der Vergänglichkeit der Dinge zu beschäftigen. „Für mich ist Kunst, die Augen offen zu halten – die Aufmerksamkeit und die Sensibilität dem Überraschenden, Unvermuteten und Alltäglichen zu widmen.“ so die Künstlerin.

Magdalena Oppelt bannt die vielen Erinnerungstücke, wie den Kreisel, den Puppenwagen, das Spielzeugauto auf Leinwand und gibt ihnen in Nahaufnahmen die Bedeutung, die sie einst für uns alle hatten. Die Geschichten zum Spielzeug erzählt sich jeder selbst, wenn er die Bilder betrachtet.

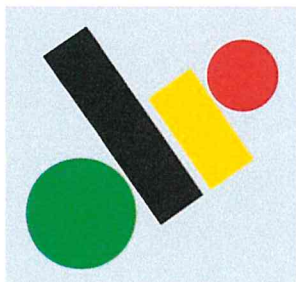
Bartók Saal der Donauhallen | 13.05.-05.06.2022 | 10. Donaueschinger Regionale

Fast vier Wochen lang konnten Interessierte aus Donaueschingen und der Region im Bartók Saal der Donauhallen Bilder, Objekte und Videos von Künstlern und Künstlerinnen aus Baden-Württemberg ansehen. Von 168 Bewerbern hatte die Jury 67 für die Ausstellung ausgewählt.

Den Kunstpreis der Stadt Donaueschingen erhielt die im russischen Jekaterinburg geborene, seit 1990 in Baden-Baden lebende Textilkünstlerin Tatjana Golder für ihr Werk „Ein Zarenthron für einen todgeweihten Narren“. Die Arbeit besteht aus einem Lehnstuhl und einer samteneen mit Goldstickerei versehenen Grabdecke, an der Golder mehrere Jahre lang gearbeitet hat. Die aus Reinhold Adt, Karolin Bräg, Mark Hesslinger, Harald Kille und Dr. Bernhard Stumpfhaus bestehende Fachjury begründete ihre Entscheidung mit der handwerklichen Kunstfertigkeit, der symbolischen Tiefgründigkeit und dem Bezug zu den jüngsten politischen Ereignissen.

Mehr als 1.000 Besucher kamen in die Ausstellung bzw. waren Gast bei den Veranstaltungen (z.B. Führungen, Workshops, Konzerte). Besonders beliebt waren die Workshops des Leiters der Kunstschule: 280 Kinder aus Donaueschinger Schulen und Kindergärten statteten der Regionale einen Besuch ab und hielten ihre Eindrücke in Zeichnungen fest.

Donaueschinger Regionale 2022



Donaueschinger Regionale 2022 © Heinz Bunse

### **Städtischer Kunstbesitz: Schenkungen & Ankäufe**

Im Rahmen der Donaueschinger Musiktage 2022 realisierten Daniel Ott und Enrico Stolzenburg am Donauursprung die Klanginstallation „Zusammen Fluss“. Die Einweihung und Übergabe an die Stadt Donaueschingen fand im Rahmen des Festivals statt.

Diese Klangskulptur ist nach Bernhard Leitners „Tonspiegelraum“ (Pergola Donauhallen, 2019) sowie Alper Marals und Stefan Frickes „Am Grabe“ (Kunstschule Karlstraße, 2021) die dritte Arbeit, die dauerhaft in Donaueschingen bleibt und so die Musiktage das ganze Jahr erlebbar machen.

Von „Zusammen Fluss“ nimmt der Besucher zuerst ein Geräusch wahr, beim Herantreten entdeckt er zwei Kanalschächte. Die Lautstärke ist jedoch so gering, dass man erst in der Nähe der Brücke auf die Installation aufmerksam wird. Zu hören sind Tonaufnahmen aus allen zehn Anrainerstaaten der Donau: Geräusche des Wassers, der Biotope und Habitate, der Städte und Gemeinden, der von Menschen geformten Landschaften.



Abb. Bauarbeiten für die Klangskulptur. Die beiden Gullys wurden eigens für „Zusammen Fluss“ angelegt. Hier ist das Künstlerduo Enrico Stolzenburg (links) und Daniel Ott (rechts) zu sehen. © Markus Oppenländer

Der in Aldingen lebende Künstler Reinhold Adt hatte bereits im Frühjahr 2019 in der Galerie im Turm ausgestellt. Die Ausstellung trug den ungewöhnlichen Titel: „Die größte Übersichtsausstellung, die es in Donaueschingen jemals gegeben hat“. Adt hatte die Wände der Galerie komplett mit Montagen von Zitaten, Bildern und großformatigen Diagrammen bedeckt.

2022 wurde das Exponat „Geschenkpapier (Künstlerbeschimpfung) 2014“, Offset / Papier gerahmt, 91 x 66 cm für den Städtischen Kunstbesitz angekauft.

Im Herbst 2021 hatte die Malerin Marie-Jo Daloz aus Saverne ihre Werke in der Stadtbibliothek gezeigt. Bereits in der Vernissage kündigte sie an, dass sie das Bild „Arbre – Dans la lumière matinale“ der Stadt Donaueschingen schenken werde. Das Landschaftsbild hat seinen Platz im Erdgeschoss des blauen Rathauses gefunden.

### **Arbeitskreis Galerie im Turm**

Einmal im Jahr trifft sich der Arbeitskreis Galerie im Turm, um u.a. über die Ausstellungen zu beraten. Im Rahmen der Sitzung vom 05.06.2022 wurde Professor Emil Kiess feierlich verabschiedet. Er ist Gründungsmitglied des 1988 ins Leben gerufenen Arbeitskreises.

Mitglied im Arbeitskreis sind Stadtbaumeister a.D. Heinz Bunse, Bibliotheksleiterin Christiane Lange, Kulturamtsleiterin Kerstin Rüllke, Kunsthistorikerin Ursula Köhler und Kunsthistoriker Mark R. Hessler.

## Veranstaltungen

### 15.05.2022 | Internationaler Museumstag im Städtedreieck Donaueschingen, Hüfingen & Bräunlingen | Motto „Museen mit Freude entdecken“

In Donaueschingen waren das Kulturamt mit der Regionalen und der Galerie im Turm vertreten, das Museum Art.Plus, das Kinder- und Jugendmuseum, die Fürstenberg Sammlungen und das Zunftmuseum der Narrenzunft Frohsinn.

### 28.05.2022 | Donaueschinger MuseumsNacht



Donaueschingen startete am Abend des 28.05.2022 eine Kunst-Offensive. Die Donauquellstadt schloss sich damit einem Trend der Kunsthallen aus den Metropolen an, die immer häufiger ihre Türen zu „Langen Nächten“ öffnen. Denn die hiesigen Museen und Galerien bilden – wenn auch im kleineren Format – die ganze Vielfalt ab, was Kunstbetriebe in den Großstädten zu bieten haben: von der historisch gewachsenen naturkundlichen Sammlung, bei der die Idee des Lernens im Fokus steht; über den Ort das Abenteuer „Wissenschaft“ spielerisch und experimentierend zu erfahren; bis hin zum Kunsthaus, in dem zeitgenössische Kunst durch erfahrene Kuratoren präsentiert wird.

Mit von der Partie waren u.a. die Fürstenbergischen Sammlungen, das Museum Art.Plus, das Kinder- und Jugendmuseum und die Stadt Donaueschingen mit der Donaueschinger Regionalen und der Galerie im Turm. Jede teilnehmende Institution hatte ein eigenes Programm mit Führungen, Konzerten, Workshops und anderen Aktionen konzipiert. An jedem dieser Häuser gab es außerdem ein Außen-Programm.

Unterstützt wurde die MuseumsNacht von der Sparkasse Schwarzwald-Baar, dem Hauptsponsor der Donaueschinger MuseumsNacht. Weitere Förderer waren die Energiedienst AG, die Volksbank Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH und die Fürstlich Fürstenbergische Brauerei.

Das Kunstevent fand überwältigende Resonanz bei Einheimischen und Touristen.

### 10.09.2022 | Donaueschinger Musiknacht

In 2022 fand das überregional beliebte Musikevent wieder im alten Format mit Eröffnungs-Openair auf dem Alten Festhallenplatz und ab 20.30 Uhr Live-Musik in den Lokalen statt.

Das Eröffnungskonzert fand im Herzen der Stadt auf dem Alten Festhallenplatz statt. Es spielten die „Dicken Fische“ und „In Search Of A Rose“, die eine der beliebtesten Irish Folk Rock Bands Deutschlands ist. Nach dem Eröffnungskonzert lockten sieben Locations mit sieben Bands und sieben verschiedenen Musikrichtungen. Mit dabei waren u.a. „Ladwigs Dixieland Kapelle“ mit Jazz verschiedener Dekaden im Bräustüble, die „Eisele Brothers“ mit Jazz-Pop im Eiscafé Vivaldi. Mit „Afrosön“ hielten Musica Cubana und Salsa im Caféhaus Hengstler Einzug, die Band „Dicke Fische“ rockten das Irish Pub, und mit „Crema Latina“ gab es in der Bar & Lounge Centrale südamerikanisches Flair.

### 01.10.2022 | HerbstFest Ausgabe Nr. 48

Am Vorabend des HerbstFestes begeisterte das Tanz- und Musiktheater Parlando aus Vác das Publikum im vollbesetzten Strawinsky Saal der Donauhallen. Die 20-köpfige Gesangs- und Tanzgruppe, deren Akteure zwischen 14 und 25 Jahren alt sind, präsentierten ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Gesang, Schauspiel und Tanz. Die Besucher spendeten für dieses außergewöhnliche Musikereignis über 1.000 €, die Oberbürgermeister Erik Pauly zur Eröffnung des HerbstFests der Leiterin des Ensembles Katalin Donusz überreichte.

Nach zweijähriger Pause fand das HerbstFest wieder statt, das trotz trüben Wetters sehr gut besucht war. Beteiligt haben sich 65 Standbetreiber. Zu Gast waren Delegationen aus Saverne und Vác. Für internationales Flair sorgte das kulinarische Angebot der drei Städtepartnerschaftsvereine sowie der französisch-ungarische Markt. Auf der Bühne des Rathausplatzes sorgten Parlando aus Vác und eine Band aus Saverne für gute Unterhaltung. Das Partnerland Japan wurde von dem japanischen Chor „Der Flügel“ aus Karlsruhe und dem Kunstpfeifer Yusuke Matsumura vertreten.

### **Projektförderungen**

Das Kulturamt hat folgende Institutionen bzw. Projekte unterstützt: Narrenzunft Frohsinn 1853 Donaueschingen (Fasnachts-Dekoration), Baarverein (Festakt & Druckkostenzuschuss), Sauser Event GmbH (Rock'n'Roll Jamboree), Künstlergilde Donaueschingen (Miete Donauhallen für Jahresausstellung), die Gesellschaft der Musikschichte Baden-Württembergs (Druckkostenzuschuss), Martina Wiemer (Musikrolle „Hindemith“ für Drehorgel-Führung)

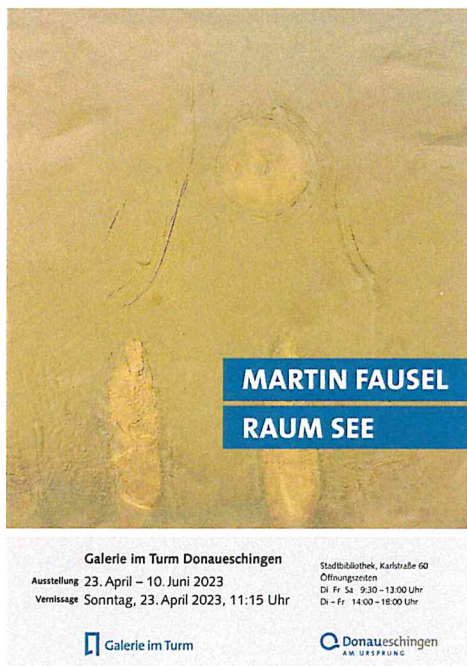
### **Städtepartnerschaften Saverne – Vác – Kaminoyama**

- 15.03.2022 Sitzungen der Komitees Vác und Kaminoyama in den Donauhallen
- 02.04. & 02.07.2022 Französischer Markt auf dem Alten Festhallenplatz
- 28.04.-01.05.2022 Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges in Vác
- 07.05.2022 Treffen des Partnerschaftskomitees Saverne in Donaueschingen
- Im Mai 2022 wurde am Schlusspunkt der Prinz Fritz Allee / des Mokichi Saito Wegs am Donauursprung eine Eibe gepflanzt. Anlässlich des 15. Jahrestages der Städtepartnerschaft im Jahr 2010 hatte die Japanisch-Deutsche Gesellschaft Kaminoyama der Stadt Donaueschingen eine Europäische Eibe geschenkt.
- 21.-24.07.2022 Eine Delegation des Kulturamts fuhr zum Barockfest nach Vác und erneuerte die Kontakte zu den Kultureinrichtungen der Partnerstadt.
- 22.10.2022 Konzert Nerion Quartett Hiroshima, Donauhallen
- 18.11.2022 Käse Sommelier & Nouveau Beaujolais, Alte Hofbibliothek

## Rückblick & Vorschau 2023

### Ausstellungen

Galerie im Turm | 23.04.-10.06.2023 | Martin Fausel „RAUM SEE“



Bis zum 10.06.2023 wurde in der Städtischen Galerie im Turm Donaueschingen eine Ausstellung des Malers Martin Fausel gezeigt. Unter dem Titel „RAUM SEE“ gab Fausel faszinierende Einblicke in sein Schaffen. Seine Werke entstehen in oft monatelanger intensiver Arbeit. Geduldig bringt Fausel eine Farbschicht nach der anderen auf die Leinwand, wodurch ein faszinierendes Wechselspiel zwischen Oberfläche und Tiefe entsteht. Der Maler verführt zum genauen und geduldigen Schauen. Dann vermag der Betrachter in den monochromen Bildern Überraschendes zu entdecken: Silhouetten, Gesichter, Häuser.

In der Vernissage zur Ausstellung wurde auch das neue Logo der Galerie im Turm präsentiert, das Emil Kiess, der Maler mit dem die Stadt Donaueschingen so eng verbunden ist, entworfen hat.

Galerie im Turm | 17.09.-28.10.2023 | Claudia Borowsky

Die in Freiburg lebende Künstlerin plant für die Galerie im Turm eine Installation. Borowsky befasst sich mit dem Menschsein und kreiert Geschöpfe aus Beton, Nylon und Papier.

Rathausgalerie | 23.03.-07.09.2023 | Landschaftsbilder und Stillleben des Malers Karl Merz

### Städtischer Kunstbesitz: Schenkungen & Ankäufe

Ehrenbürger Hansjürgen Bühler übergab der Stadt Donaueschingen drei Gemälde des Donaueschinger Malers Karl Merz, darunter eine Ansicht des Donaueschinger Stadtmühle-Komplexes (1937). Der Maler Karl Merz (1890-1970) studierte an den Kunstakademien in Karlsruhe und Stuttgart und war Mitbegründer der Künstlergruppe „Maler und Bildhauer Oberbadens“.

### Veranstaltungen

21.05.2023 | Internationaler Museumstag & Aktionstag #MeineHeimatErleben im Landkreis SWB

Der Landkreis zeigte im Rahmen des Tourismustages, wie schön, vielfältig und lebenswert es im Landkreis ist und welche Rolle der Tourismus dabei spielt. Es wurden Teilnahmebändchen verkauft, die den kostenlosen oder vergünstigten Eintritt in über 40 Einrichtungen gestatteten. Öffentliche Verkehrsmittel konnten kostenfrei genutzt werden.

Donaueschingen – Fürstenberg-Sammlungen: ca. 200 Besucher, Führungen Sonderausstellung (60 Personen) und Schloss (90 Personen), Museum Art.Plus: 415 Personen, Fasnachtsmuseum: ca. 70 Personen, Kinder- und Jugendmuseum: keine Zählung

## 13.06.2023 | Einweihung der Bücherbox & Lesenachmittag



Den Max-Rieple-Platz zierte seit jüngstem eine Bücherbox mit dazugehöriger Sitzgelegenheit, die kleine und große Donaueschinger Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen und Lesen einlädt. Eine Bücherbox ist eine Art „öffentlicher Bücherschrank“: Jeder kann dort Bücher einstellen und auch entnehmen. Neben der gut sortierten Stadtbibliothek animiert dieses niederschwellige Literaturangebot zum Entdecken und Schmökern. Der Max-Rieple-Platz ist für dieses besondere Bücherregal hervorragend geeignet, denn er ist kultureller und kulinarischer Treffpunkt in Donaueschingen. Rund um den Max-Rieple-Platz liegt das Kulturzentrum Donaueschingens mit Stadtbibliothek, Musik- und Kunstschule sowie Tourist-Information. Benannt ist der Platz nach dem Schriftsteller Max Rieple (1902-1981).

Besonders die jungen Leserinnen und Leser kamen bei der Eröffnung ganz auf ihre Kosten, denn im Anschluss an das Grußwort haben zwei Lesepatinnen der Stadtbibliothek das Bilderbuch „Wer hat mein Eis gegessen?“ von Rania Zahir (Text) und Racelle Ishak (Illustrationen) vorgelesen. Am Ende der Lesestunde gab es für die kleinen Zuhörer noch eine Überraschung.

## 16.09.2023 | Donaueschinger Musiknacht

Die Donaueschinger Musiknacht präsentiert sich mit neuem Logo.

Das beliebte Musikevent wird auf der Bühne des Alten Festhallenplatzes von der Aschaffenburg Band Hot Stuff und zwei Stunden bestem 80er-Jahre-Disco-Sound eröffnet.

Danach sorgen die Live-Bands in den Donaueschinger Lokalen für einen musikalisch abwechslungsreichen und langen Abend.



## 07.10.2023 HerbstFest Nr. 49

Die Anmeldungen für die Marktstände laufen bereits auf Hochtouren. Der Flohmarkt mit 18 Ständen ist ausgeschrieben. Eine Anmeldung für die Aktiv-Bühne ist ebenso wieder möglich. Die Black Forest Allstars und Rockband Riff haben bereits für das Abendprogramm auf dem Hanselbrunnen- bzw. Rathausplatz zugesagt.

Der Rathausplatz steht tagsüber ganz im Zeichen der Städtepartner: eine Tanzgruppe aus Vác, eine Band aus Saverne sowie die aus Rottweil kommende Trommlergruppe Wadaiko Rindo haben sich angekündigt.

### **Projektförderungen**

Das Kulturamt hat folgende Institutionen bzw. Projekte unterstützt: Narrenzunft Frohsinn 1853 Donaueschingen (Fasnachts-Dekoration), Horst Fischer / Baarverein (Buchprojekt von Horst Fischer „200 Jahre evangelisches Leben in Donaueschingen“)

#### Kunststiftung Hohenkarpfen (Ausstellung „Villa Massimo“)

Die Kunststiftung Hohenkarpfen zeigt vom 30.07. bis 12.11.2023 eine Ausstellung unter dem Titel „Erinnerung an das Schöne – Landschaften süddeutscher Künstler in der Villa Massimo in Rom“. Die Werkschau versammelt Natur- und Landschaftsdarstellungen von Künstlern aus dem süddeutschen Raum, die mit dem Rompreis ausgezeichnet wurden, der bedeutendsten Auszeichnung für deutsche Künstler im Ausland. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Werkgruppe des Malers, Graphikers und Bildhauers Emil Kiess, der zu den ersten Stipendiaten in der Villa Massimo nach ihrer Wiedereröffnung nach dem Zweiten Weltkrieg zählte.

Die Kunststiftung Emil Kiess stellt acht Werke zur Verfügung. Die Stadt Donaueschingen gibt Ralph Flecks Exponat „Stillleben mit Tigerkopf“ in die Ausstellung und fördert die Ausstellung zudem mit einem Betrag von 1.000 €.

Am Samstag, 23. September 2023 findet im Rahmen einer Gemeinderatsfahrt eine Führung mit Kustos Mark R. Hesslinger durch die Ausstellung statt.

### **Kommunales Kino guckloch e.V.: Sachstand Raumsuche**

Der Gemeinderat hat am 22.03.2022 beschlossen, das von der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen (KEG) der Stadt Donaueschingen angebotene Cinéma nicht zu erwerben. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, bis zum 30.06.2024 im Stadtgebiet einen dauerhaft nutzbaren Kino-Saal zu finden. An diesem Tag endet der Mietvertrag zwischen der KEG und dem Kommunalen Kino guckloch Villingen-Schwenningen e.V.

Mehr als ein Dutzend Orte wurden seit März 2022 geprüft, darunter die Sporthallen, die Donauhallen, das Museum Art.Plus, die Alte Hofbibliothek, die Kapelle St. Sebastian Donaueschingen, die Aula des Fürstenberg-Gymnasiums, weitere kirchliche Säle, der Festsaal des ehemaligen Offizierscasinos (Villinger Str. 100) sowie verschiedene Ladengeschäfte in der Donaueschinger Kernstadt. Eine mögliche Nutzung der aufgezählten Objekte als Kino musste aus verschiedenen Gründen verworfen werden.

Die Bundeswehr plant am Standort Donaueschingen ein Schulungszentrum mit einem Raum zur zivilen Nutzung (z.B. Kino). Hierfür fanden bisher unverbindliche Gespräche zwischen Stadtverwaltung und Bundeswehr statt. Sobald die Planungen für den Neubau weiter vorangeschritten sind, ein Zeitplan vorliegt und die Rahmenbedingungen erörtert sind, wird das Thema in den Gemeinderat eingebracht.

Bis dahin sucht die Stadt Donaueschingen aktiv nach Immobilien, die als Interimsspielort geeignet sind und stellt sie dem Kommunalen Kino guckloch e.V. vor.



### **30 Jahre Donaueschingen – Vác**

Gefeiert wurde das Jubiläum 30 Jahre Donaueschingen & Vác im Rahmen des DonauquellFests, das in diesem Jahr unter dem Motto „Ungarn“ stand, dem vierten Donau-Anrainerstaat. Neun Markthändler aus Vác beteiligten sich am Donaumarkt und präsentierten traditionelles Handwerk, hochwertige Produkte und kulinarische Genüsse. Die Musikfachschule Vác trat mehrere Male auf der Piazza-Bühne sowie zur feierlichen Eröffnung an der Quelle auf. Außerdem gab es ein gemeinsames Konzert mit der Musikschule Donaueschingen.



Partnerschaft  
Donaueschingen  
Vác

Die Malerin Zsófia Szottfried zeigte ihre Werke in der Stadtbibliothek (Vernissage: Fr. 16.06.2023, 14.00 Uhr).

Die Kunstschulen aus beiden Städten leisten ihren Beitrag zum Jubiläumsjahr mit Bildern zum Thema „Freundschaft“, die jeweils in der anderen Partnerstadt ausgestellt werden. Werke aus Vác, gemalt von Kindern zwischen acht und 13, sind im Residenzviertel zu sehen. Die Bilder der Donaueschinger Schülerinnen und Schüler werden zum Barockfest in Vác ausgestellt.

Im Rahmen des Kinderprogramms auf dem Kirchplatz bot Zsófia Szottfried gemeinsam mit der Donaueschinger Kunstschule den Workshop „Leinwandmalerei“ an.

Ein Festessen aus Anlass der 30-jährigen Freundschaft fand am Samstagabend im Spiegelsaal des Museum Art.Plus statt. Als Ehrengäste empfing Oberbürgermeister Erik Pauly die Delegation aus Vác, die von der Bürgermeisterin Ilona Matkovich angeführt wurde.

### **Städtepartnerschaften Saverne – Vác – Kaminoyama**

- März 2023 Sitzungen der Partnerschaftskomitees
- 25.-28.04.2023 Delegation des Altenheims Vác zu Gast in Donaueschingen
- 13.05.2023 & 08.07.2023 Französischer Markt auf dem Alten Festhallenplatz
- 27.05.-03.06.2023 Schüleraustausch in Vác – sechs Schülerinnen reisten nach Vác
- 16.06.2023 Chansonabend an der Donauquelle mit einem Duo aus Saverne
- 17.06.-18.06.2023 Besuch einer Saverner Delegation zum DonauquellFest
- 14.07.2023 „Dîner en blanc“ im Schlosspark, Poloplatz
- 20.07.-23.07.2023 Eine Delegation fährt zum Barockfestival nach Vác. Die Musikschule Donaueschingen ist mit dem „Danube Folk Ensemble“ auch dabei und hat Auftritte beim Abendessen im Rathausgarten und im Kulturhaus.
- 26.-27.08.2023 Einladung einer Delegation zum Bierfest Saverne
- 08.11.2023 Vortrag Dr. Kamino mit deutsch-japanischem Abendessen, Hotel Grüner Baum
- 12.11.2023 Busfahrt zum Theater Alsacien nach Saverne
- 18.11.2023 Wein- & Käse-Degustation, Alte Hofbibliothek
- 27.11.2023 Ausschreibung Schüleraustausch Kaminoyama 2024/2025
- 09.12.2023 „Soirées poétiques et musicales“ von André Weckmann, Donauhallen

## Vorschau auf das Jahr 2024

### Ausstellungen

- 2x Galerie im Turm (u.a. Jürgen Trautwein), Ausstellungen in der Rathausgalerie & der Stadtbibliothek (u.a. Januar bis März Hans Lang)
- 19.05.2024 | Internationaler Museumstag im Städtedreieck
- 14.06.-07.07.2024 | Donaueschinger Regionale

### Fürstenbergische Sammlungen | April bis Juni 2024 | „Fließende Räume“. Ausstellung der Karten des Donauraums

Im Laufe der militärischen Auseinandersetzungen der Habsburger mit dem Osmanischen Reich wurden im ausgehenden 17. und frühen 18. Jahrhundert weite Teile des Donauraums erobert. Kartografen gaben den unbekanntem Landschaften eine Form. Sie fügten diese zu einem Ganzen zusammen, grenzten Territorien voneinander ab und erfanden den Raum immer wieder neu. Ihre Karten erzählen nicht nur von Begegnung und Austausch, sondern auch von herrschaftlichen Machtansprüchen, militärischen Auseinandersetzungen und religiöser Abgrenzung.

Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IdGL) und das Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe, haben eine Ausstellung konzipiert, die anhand von 70 wertvollen, oft erstmals ausgestellten Stücken die Entwicklung der Kartografie des Donauraums von 1650 bis 1800 gezeigt wird. Die Wanderausstellung wurde seit 2017 in allen Ländern der Donau gezeigt und findet ihren Abschluss in den Fürstenbergischen Sammlungen, angereichert durch Exponate aus dem Archiv.

Für die die Ausstellung begleitenden Veranstaltungen kooperieren Stadt und Fürstenhaus miteinander.



Abb. Ausstellung Fließende Räume 2017 im Generallandesarchiv Karlsruhe

### Veranstaltungen

#### 05.10.2024 | HerbstFest Nr. 50

Für das Jubiläumsjahr findet am Vorabend eine SWR3-Party auf dem Rathausplatz statt. Die Musikvereine planen am 05.10. eine Wandermusik durch die Karlstraße. Die jüngsten HerbstFest-Besucher können in einer Rallye Fragen rund um die Traditionsveranstaltung beantworten und tolle Preise gewinnen. Johannes Fischer erstellt eine Chronik, die viele interessierte Leser finden wird.

## **Projektförderung**

### Der Bauernkrieg 1524-1525 – 500-jähriges Jubiläum 2024

Die Lebensumstände der Bauern im deutschen Südwesten waren zu Beginn des 16. Jahrhunderts wegen der hohen Abgaben und der Abhängigkeit von ihren Herren äußerst schwierig. Unwetter führten zu Missernten und verschärfte die Lage der Bauern nochmals. Deshalb rotteten sich Bauern zusammen und führten erbitterte Kämpfe gegen die Obrigkeit. Hauptschauplätze waren Thüringen und der Südwesten Deutschlands. Ende 1525 folgte die Niederschlagung des Aufstandes. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums wird eine Große Landesausstellung in Stuttgart (Herbst 2024 bis Frühjahr 2025) und Bad Schussenried (Frühsommer bis Spätherbst 2025) gezeigt. Die Aktivitäten in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Rottweil werden sich auf das kommende Jahr konzentrieren.

Von Freitag, 31.05. bis Sonntag, 02.06.2024 wird der Historische Verein D'Buure 1524 e.V. unterstützt von der Ortsverwaltung Grüningen und weiteren Vereinen eine Veranstaltung auf dem Festplatz Grüningen durchführen. Geplant sind u.a. ein Mittelaltermarkt mit Lager-Gottesdienst, Umzüge, Gefechtsdarstellungen, Tanz und Musik sowie eine Präsentation von traditionellem Handwerk (Schmied, Steinmetz). Außerdem werden auf Schautafeln historische Hintergründe vermittelt.

Der Historische Verein D'Buure 1524 e.V. wird bei der Stadt Donaueschingen einen Antrag auf Förderung der Veranstaltung stellen.

## **Städtepartner**

### **2024 60 Jahre Partnerschaft Donaueschingen – Saverne**

Es sind drei Veranstaltungswochenenden geplant: im April das Wochenende mit den Stadtgeschichten „60 Jahre Donaueschingen-Saverne“ (Sa. 20.04.2024), das durch einen französischen Markt mit Auftritten in den Donauhallen ergänzt wird. Am Wochenende 15. / 16. Juni findet eine Jugend-Olympiade mit jeweils 50 deutschen und französischen Kindern in Donaueschingen statt. Zum Herbstfest am 05.10.2024 steht der Rathausplatz ganz im Zeichen Frankreichs: mit französischem Bühnenprogramm und französischem Markt. Traditionsgemäß wechselt der deutsch-französische Wanderstock alle fünf Jahre seinen Standort. 2019 brachten ihn der Schwarzwaldverein Donaueschingen und sein Saverner Pendant, der Club Vosgien, von Saverne nach Donaueschingen. Am 21.04.2024 wird er seine Rückreise antreten. Am 12. Mai ist die Überquerung der Europabrücke bei Kehl / Straßburg und für Juni die Ankunft im Rosengarten Saverne geplant.

## **Vorschau 2025 ff.**

- 2025 30 Jahre Partnerschaft Donaueschingen – Kaminoyama
- 2027 25 Jahre Donaueschinger Musiknacht – Wir feiern!